

WM: Lehmann fährt im Slalom auf Platz 15

Nachtrag zur alpinen Inline-Weltmeisterschaft in Oberhundem

sz **Oberhundem/Hesselbach.** Bei der Berichterstattung über die alpine Inline-Weltmeisterschaft in Oberhundem ist es in der Montagausgabe leider zu einem Übertragungsfehler gekommen. Aus diesem Grund fehlte im Hauptbericht ausgerechnet die Passage mit dem hervorragenden Abschneiden der heimischen Teilnehmer beim WM-Höhepunkt, dem Slalom: Marie-Theres Lehmann (SV Oberes Banfetal) konnte dort nach Platz 18 im Riesenslalom und dem knappen Ausscheiden in der ersten K.o.-Runde des Parallelslaloms noch einmal einen drauf setzen.

Mit dem 15. Platz hinter den starken süddeutschen Athletinnen und einer

Tschechin habe sie ihr „Ziel übererfüllt“ und das trotz eines deutlich spürbaren Infekts, wie Andre Lehmann, Verantwortlicher beim SV Oberes Banfetal sowie Referent des Westdeutschen Skiverbandes, verriet. Die „Sensation“ eines möglichen Top-Ten-Platzes könne man sich dann ja auch für die nächste WM aufheben...

Der Hesselbacher Maxi Löw (SK Winterberg) stürzte nach Rang 41 im Riesenslalom und dem Ausscheiden in der Qualifikation des Parallelslaloms (Platz 43) im zweiten Durchgang des Slaloms. Er kam bei dem Sturz wie auch die anderen Gestürzten ohne schwere Verletzungen davon.